



Hannover, im Juli 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Leine-Heads,

heute habt Ihr endlich Einladung und Ausschreibung zur 27. regulären Ausgabe unserer Achter-Langstreckenregatta vor Augen. Mit der Rekordausgabe aus dem letzten Jahr ist das Rennen würdig im Masters-Alter angekommen - da wollen wir es in diesem Jahr ruhig, also ohne große Veränderungen angehen lassen.

Daher laden wir Euch alle wieder herzlich für den längst traditionellen dritten September-Sonnabend, also den 21. September 2024, ein zum 27. Head of the River Leine, *der* Achter-Langstreckenregatta vier Kilometer über Ihme und Leine zwischen Hannover und Linden bis zum Regattagelände beim RV Linden von 1911 e.V. auf der wunderschönen Schwanenburginsel.

Warum stellen wir diesmal heraus, dass sich wenig ändert? Nun, vor allem, weil uns für die „reguläre“ Durchführung des Rennens auf der gewohnten Strecke in den nächsten Jahren große Herausforderungen erwarten:

Auch wenn die Auftragsvergabe momentan stockt, wird an der Dornröschenbrücke gebaut werden und damit an einer Stelle, wo viele Zuschauer spannende Überholmanöver anfeuern, mit einer Engstelle gerechnet werden müssen - der naheliegendste Umgang damit dürfte ein Überholverbot sein.

Auch an der Schwanenburgbrücke des Westschnellwegs, also quasi auf der Ziellinie, wird in den nächsten Jahren gebaut werden. Wie weit und wie lange Gerüste unter der Brücke das Renngeschehen dort beeinflussen werden, wird sich aus der Situation und der Bewertung aus dem alltäglichen Ruderbetrieb zeigen.

Diese beiden kommenden Herausforderungen werden sicher Auswirkungen auf unseren Leine-Head haben, und darum versuchen wir, dieses Jahr eine Regatta ohne große Neuregelungen oder Spezialitäten aufs Wasser zu bringen.

Wie in jedem zweiten Jahr werden zum Head in diesem Jahr wieder unsere Freunde vom Bristol Ariel Rowing Club zu Gast sein. Dadurch dürften insbesondere unsere eigenen Boote im Dauereinsatz sein, was zur Folge hat, dass die Besetzung der Läufe anspruchsvoller wird. Insofern müssen wir den dritten Punkt der Ausschreibung unterstreichen: wir planen mit neun Booten pro Lauf. Ohne eine Regel dazu einzuführen, appellieren wir im Sinne der Durchführbarkeit des Rennprogramms

deswegen außerdem an Euch, auf Doppel- oder gar Dreifachstarts zu verzichten. Mit der Ausschreibung veröffentlichen wir wie in den letzten beiden Jahren Handicapfaktoren. Inzwischen sind mit diesen Faktoren Erfahrungen zusammengekommen. Schon zuletzt haben wir auf die Vorläufigkeit dieser Faktoren hingewiesen, und das tun wir auch in diesem Jahr: insbesondere den Bonus für Mixed-Mannschaften werden wir uns noch einmal genauer anschauen. Im Zweifelsfall gelten die bis zum Regattatag überarbeiteten (und veröffentlichten) Faktoren.

Apropos veröffentlichen: hiermit möchten wir Euch natürlich vor allem die Ausschreibung zum 27. Head of the River Leine bekannt geben.

Wir möchten euch bitten, diese Ausschreibung sorgfältig zu lesen und Euch zahlreich und schnell zur Meldung zu entschließen. Dazu noch einmal der Hinweis, dass Ihr mit einer korrekten und vollständigen Meldung über das Online-Formular uns die Arbeit vor allem bei der Rennplanung sehr erleichtert, da wir darüber Doppelstarts von Booten und Teilnehmenden (wenn es denn sein muss, um zum Beispiel den Steuerplatz zu besetzen) erkennen und automatisch berücksichtigen können. Insbesondere, weil wir für Euch und uns natürlich wieder auf ein großes Feld hoffen - wie gesagt, vielleicht wieder mit dem ein oder anderen neuen Team!

Mit rudersportlichen Grüßen,

Focke Jarecki mit dem Vorstand des RV Linden v. 1911 e.V.

Die Rennen

Rennen	Bezeichnung	
1 M bis A	8+	MW: Master, Frauen
2	8+	SF: Senior, Frauen
3 M bis A	8+	MM/MW: Masters, Mixed
4	8+	SF/SM: Senior, Mixed
5	8+	JF: Juniorinnen U19
6	8+	JM/JF: Mixed U19
7	8+	JF: Junioren U19
8 M bis A	8+	MM: Masters, Männer
9	8+	SM: Senioren, Männer

Besondere Bestimmungen

- I. Meldeschluss: 12. September 2024, 18.00 Uhr. Meldung *ausschließlich* über das Onlineformular, das unter www.rvlinden.de zu finden ist.
Kontaktmöglichkeiten für *dringende* Fragen: E-Mail: head@rvlinden.de, Telefon: 0511/21550437 (Focke Jarecki).
- II. Inhalt der Meldung, Bootsleihe: Jede Mannschaft gibt bei der Meldung neben dem Vereinsnamen einen Teamnamen und den Bootsnamen an. Der RVL vermittelt auf Anfrage Leihboote. Dafür fällt eine Leihgebühr in Höhe von 45€ an, die bei der Bootsübergabe direkt an den verleihenden Verein zu entrichten ist.
Außerdem werden die Namen und Jahrgänge der Teammitglieder bei der Meldung abgefragt. Teilnehmenden-Namen und Boote sind für die Einteilung der Durchgänge (vgl. Besondere Bestimmung VI.), die Jahrgänge für die Einteilung in die Altersklassen (vgl. Besondere Bestimmungen VIII.-X.) notwendig. Persönliche Daten werden nur für diese Zwecke erhoben.
- III. Teilnehmerzahl: Maximal können fünf Durchgänge gestartet werden. Im regulärer Rennschema ist ein Durchgang mit bis zu neun Booten zu besetzen. Damit ist die Zahl der Startplätze begrenzt. Die Eingangszeit der Meldung entscheidet über die Teilnahme. Überzählige Meldungen gelangen auf die Warteliste.
- IV. Startgeld: Achter EUR 50,- zahlbar nur in bar bei Aushändigung der Startnummer.
- V. Streckenlänge: 4 Kilometer Langstrecke flussabwärts, Boote werden einzeln gestartet, Abstand i.d.R. 30 Sekunden, fliegender Start.
- VI. Startzeiten, Rennfolge: Die Teilnehmer an einem Rennen starten jeweils hintereinander. Die Reihenfolge richtet sich nach der voraussichtlichen Geschwindigkeit.

keit der jeweiligen Mannschaft. Die schnellste startet zuletzt. Für die Aufteilung der Rennen auf die Durchgänge ist die o.g. Reihenfolge Leitlinie. Wir bemühen uns auch, Mannschaften der gleichen Wertungsklasse in den gleichen Lauf einzuteilen. Priorität bei der Einteilung der Läufe müssen aber logistische Aspekte wie Boots-Mehrfachnutzungen oder Doppelstarts sowie Terminbeschränkungen haben.

VII. Ablege und Wendezeiten: Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Ablege- und Wendezeiten vor dem Start sowie der Fahrtordnung auf der Leine führen zur Disqualifikation. Den Anweisungen der Stegaufsicht und dem Schiedsrichter (Motorboot) ist Folge zu leisten.

VIII. Altersklassengrenzen: Als Grundlage für die Altersklassen der Mannschaften dient im Masters-Bereich entgegen der DRV-Einteilung lediglich das Durchschnittsalter aller Ruderer und Ruderinnen einer Mannschaft. In Einzelfällen kann daher vom Mindestalter abgewichen werden. Eine Mixed-Manschaft muss mindestens aus vier weiblichen Ruderinnen bestehen. Gemischtgeschlechtliche Mannschaften, die diese Quote nicht erreichen, werden als Männermannschaften gewertet.

IX. Wertungen: Als Einzelklassen werden die ausgeschriebenen Rennen 1 bis 9 (s.o.) gewertet. Hierbei gehen direkt die gestoppten Zeiten in die Wertung ein, es gibt keine Berücksichtigung von Handicaps, auch nicht für von der Ausschreibung differierende Bootsklassen.

In allen Masters-Rennen werden die folgenden Altersklassen gemeinsam gewertet: A und B, C und D, E und F, G und H, I und J sowie K, L und M. Liegt nur eine Meldung vor, so wird das Boot hochgemeldet, also in der jeweils jüngeren Klasse gewertet. Tritt dieser Fall bei den Altersklassen A und B ein, werden diese mit den jeweiligen Senioren gewertet.

Bei einem überaus starken Meldeergebnis in den o.g., zusammengelegten Masters-Altersklassen, behalten wir es uns vor, diese – so weit möglich – doch getrennt zu werten.

Die Regattaleitung behält sich außerdem die kurzfristige Einführung zusätzlicher Sonderwertungen vor.

X. Gesamtsieg: Aus den Einzelergebnissen wird in einer gemeinsame Wertung der Gesamtsieg ermittelt. Jede Mannschaft nimmt automatisch an dieser Bewertung teil. Zum Ausgleich von Alter und Geschlecht wird ein Handicap-Prinzip angewendet, dem die Anbringung von Faktoren je Klasse und Bootstyp zugrunde liegt. Die Faktoren werden an Hand Ergebnissen der bisherigen Rennen verifiziert und gemeinsam mit der Ausschreibung veröffentlicht.

XI. Nachmeldung: Wir bieten **unter Vorbehalt** die Möglichkeit an bis spätestens 2 Stunden vor Rennbeginn nachzumelden. Das Startgeld wird in diesem Fall verdoppelt.

XII. Regattaleitung: Olaf Hülshorst, 2. Vorsitzender des RV Linden v. 1911 e.V.;
Regattavorbereitung: Focke Jarecki

Streckenbeschreibung

Start ist auf Höhe der Lodemannbrücke auf der Ihme. Die Regattastrecke führt entlang der Stadtteile Ricklingen und Linden-Süd am Stadion sowie am Ihme-Zentrum vorbei. Etwas weiter unterhalb mündet die Ihme in die Leine, und unter der Dornröschenbrücke geht es zwischen Linden-Nord und den Herrenhäuser Gärten auf die Zielgerade. Das Ziel befindet sich unmittelbar hinter der Schwanenburg-Brücke (Westschnellweg, B6) auf Höhe des RV Linden. Eine Grafik zur Streckenbeschreibung steht auf der Ausschreibungs-Website zur Verfügung.

Hinweise zu den Altersklassen im Mastersrudern

Als Masters bezeichnet man Ruderer ab dem Jahr, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden und leistungsorientierten Freizeitsport betreiben wollen. Für chancengleiche Wertungen gelten beim Head die folgenden DRV-Altersklassen, wobei im kein Mindestalter greifen soll (s. Besondere Bedingung VIII.):

Masters-Altersklassen

- A- Mindestalter 27 Jahre
- B- Durchschnittsalter 36 Jahre
- C- Durchschnittsalter 43 Jahre
- D- Durchschnittsalter 50 Jahre
- E- Durchschnittsalter 55 Jahre
- F- Durchschnittsalter 60 Jahre
- G- Durchschnittsalter 65 Jahre
- H- Durchschnittsalter 70 Jahre
- I- Durchschnittsalter 75 Jahre
- J- Durchschnittsalter 80 Jahre
- K- Durchschnittsalter 83 Jahre
- L- Durchschnittsalter 86 Jahre
- M- Durchschnittsalter 89 Jahre

Es gilt das Alter, das der Ruderer im laufenden Jahr erreicht. Das Alter des Steuermanns wird nicht eingerechnet. Das **Mindestgewicht für Steuerleute beträgt 50 kg**, sie müssen nicht das Geschlecht der Mannschaft haben.

Datenschutzhinweise

Der Ruderverein Linden nimmt den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst und bekennt sich ausdrücklich zum Datenschutz. Die im Meldeformular erhobenen Daten werden vom Regattastab gespeichert und zur Erledigung der Aufgaben im Rahmen der Verwaltung und Durchführung der Regatta genutzt. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich innerhalb des Vereins zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben an entsprechend vom Regattastab beauftragte Mitglieder. Nach Beendigung der Regatta werden die persönlichen Daten der Teilnehmer innerhalb von zwei Monaten gelöscht. Die Kontaktdaten der Mannschaft, insbesondere die Emailadresse, werden zur Einladung zu den Folgeveranstaltungen längerfristig gespeichert. Es besteht jederzeit das Recht, der o. g. Nutzung der Daten durch eine kurze Mitteilung an den Ruderverein Linden zu widersprechen.

Mit der Meldung erklären sich die Mannschaften mit der Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen vom Regattageschehen und deren Veröffentlichung im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung, insbesondere auf der RVL-Website, einverstanden.